

Vorschau: FC Memmingen gegen den FVI

Unterschiedlicher könnten die Voraussetzungen vor dem Derby der Regionalliga Bayern zwischen dem FC Memmingen und dem FV Illertissen heute, Freitag(19.00) kaum sein. Gastgeber FC Memmingen befindet sich derzeit als Tabellenvorletzter in akuter Abstiegsgefahr. Der FV Illertissen dagegen spielt bis jetzt eine tolle Runde, ist seit 8 Spielen ungeschlagen. Wenn da nicht der oft strapazierte Spruch ‚Derbys haben ihre eigenen Gesetze‘ wäre. Favoritenstellung des FVI von der Tabellsituation hin oder her, das wird für Trainer Ilija Aracic und seine Mannschaft eine ganz schwere Aufgabe. Zum einen werden die Allgäuer die Partie sicher als möglichen moralischen Schub für das Restprogramm nutzen wollen. Ein Sieg in einem Derby, so werden sich die Memminger vermutlich sagen, könnte frische Kräfte freimachen. Den braucht man eigentlich beim FCM, sollte der Rückstand auf einen sicheren Nicht-Abstiegsplatz nicht noch größer wie derzeit vier Punkte werden. Vor wenigen Wochen hatten die Memminger Verantwortlichen schon die Notbremse gezogen, sich von Trainer Stefan Anderl getrennt. Teammanager Bernd Kunze übernahm das Kommando. Seine bisherige Bilanz ist durchwachsen, unter seiner Regie gab es in 7 Spielen zwei Siege, zwei Unentschieden und drei Niederlagen. Keine Frage, dass der Druck eindeutig beim gastgebenden FC Memmingen liegt, der FV Illertissen kann unbeschwert auftreten. „Was die Motivation betrifft“, so Illertissens Trainer Ilija Aracic, „brauchst du als Trainer vor so einem Derby nicht viel machen. Die Spieler kennen einander, sind hochmotiviert.“ Seine Aufgabe bestünde mehr darin, blickt Aracic voraus, Dinge im taktischen Bereich einzustudieren. Man müsse ruhig bleiben, dürfe sich nicht provozieren lassen und wolle versuchen, möglichst in Führung zu gehen. „Das könnte natürlich den Gegner noch mehr verunsichern, doch selbst wenn nicht, werden wir unsere Linie durchziehen.“ Aracic meint damit, dass man den Gegner versucht, unter Druck zu setzen, ihn zu Fehlern zu zwingen. Allerdings muß der Illertisser Trainer erst das Abschlusstraining am Donnerstag abwarten, ehe er weiß, mit welchem Personal. Kapitän Manuel Strahler hat es am Knie erwischt und Antonio Pangallo plagt sich mit muskulären Problemen herum. Der Einsatz von Sebastian Enderle, der zwar wieder trainiert, käme sicher zu früh. Auch Benedikt Krug, den eine Grippe ans Bett gefesselt hatte, hat noch nicht genügend Kraft, um so ein Spiel zu überstehen. All diese Personalsorgen hindern die Illertisser jedoch nicht daran, Zählbares beim Derby anzustreben.

Highlight für die FVI U19-Mannschaft des FV Illertissen. Sie trifft am 11.11.2017 auf den Bundesligisten FC-Augsburg

Losglück hatte die Bayernliga U19-Mannschaft des FV Illertissen und trifft am Samstag, 11.11.2017 im Viertelfinale des Verbandspokals auf den FC-Augsburg.(U-19 Bundesliga) Anpfiff ist um 15:30 Uhr im Vöhlinstadion. Eine sehr interessante Partie, die wohl auch einige interessierte Zuschauer anlocken dürfte. Die A-Jugend des FVI schaffte den Sprung in diese 2. Runde(Sonderrunde Bayernliga/Bundesliga) durch ein 5:0 beim Ligakonkurrenten FC Deisenhofen..

Der Bundesligist FC Augsburg belegt aktuell Platz 9 in der A-Junioren Bundesliga Süd/Südwest. In Runde 2 befinden sich noch 8 Teams. Die Halbfinalisten treten dann im nächsten Schritt gegen die Bezirkssieger um den Verbandspokaltitel an.